

# «Für das eigene Geschäft nutzen»

Im August 2017 startet erstmals der vom SVIT unterstützte CAS-Studiengang «Digital Real Estate» an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich. Immobilien sprach darüber mit dem Studiengangleiter Peter Staub.

RED. ●

## – Warum es wichtig ist, dass man sich im Bereich Digitalisierung der Immobilienwirtschaft weiterbildet?

– Peter Staub: Die zunehmende Digitalisierung steht im Fokus praktisch aller Wirtschaftszweige. Ein regelrechter Hype treibt das Thema rasant voran. Im Finanzbereich und im Detailhandel spüren die Unternehmen und Konsumenten deren Folgen schon seit längerem: Online-Banking und Online-Handel sind heute selbstverständlich. Ganz anders in der Immobilienbranche. Dort steht man noch ganz am Anfang. Eigentlich erstaunlich, gehört sie doch zu den wichtigsten Branchen in der Schweiz: Jährlich werden um die 50 Mrd. CHF in Neubauten investiert und etwa gleich viel in die Bewirtschaftung des Gebäudebestandes. Die Branche beschäftigt über 600 000 Menschen – vom Bau über die Vermarktung, Bewirtschaftung und den Betrieb bis zur Umnutzung – und trägt mit 11% des BIP wesentlich zur Schweizer Wirtschaftsleistung bei. All diese Bereiche sind von der Digitalisierung betroffen. Strategien, wie damit im eigenen Umfeld umgegangen werden soll, sind überlebensnotwendig und müssen gekonnt umgesetzt werden.

## – Was genau beinhaltet der neue Studiengang «Digital Real Estate»?

– Die Ausbildung erfolgt in vier Blöcken: Die Studierenden befassen sich zuerst mit den Märkten und deren Umfeld, lernen die wichtigsten Trends kennen und setzen sich mit digitalen Geschäftsmodellen auseinander. Anschliessend werden die vielfältigen Technologien im Hinblick auf ihren Einsatz und Nutzen in den verschiedenen Bereichen der Immobilienwirtschaft analysiert und ihr Erfolgspotenzial überprüft. In einem dritten Teil werden digitale Ökosysteme kreiert, die der Komplexität der vielfältigen Herausforderungen gerecht werden. Ziel ist es, die Kompetenz für die Entwicklung organisations- und gebäudeübergreifender Lösungen zu schärfen. Und schliesslich beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Finanzaspekten und Risiken sowie mit den Werten, die es bei der Überführung des eigenen Geschäfts in das digitale Zeitalter zu beachten gilt.

Ein Pluspunkt des Studiengangs ist sein Praxisbezug. Die Studierenden haben die Möglichkeit, erfolgreiche Start-



## ● BIOGRAPHIE

### DR. PETER STAUB,

Dr. Peter Staub ist Geschäftsführer und Gründer der pom+Consulting AG. Zusammen mit der ETH Zürich, der Uni St. Gallen, der Hochschule für Wirtschaft Zürich sowie weiteren Forschungspartnern im In- und Ausland evaluiert er aktuelle Trends und Technologien und entwickelt daraus neue Geschäftsmodelle und Produkte für die Immobilienwirtschaft.

ups zu besuchen und mit hochkarätigen Wirtschaftsvertretern zu diskutieren, die bereits voll auf die Digitalisierung setzen und ihr Unternehmen darauf ausgerichtet haben. Anhand-von-Beispielen-Lernen ist einer der Erfolgsfaktoren des neuen CAS. Den Höhepunkt bildet eine Studienwoche in Berlin, in der die Teilnehmenden vor Ort einen tiefen Einblick in gelungene digitale Geschäftsmodelle erhalten und mit deren Machern die dahintersteckenden Erfolgsfaktoren diskutieren.

## – Welchen Nutzen haben die Studierenden? Was können Sie nach Absolvierung dieses CAS-Studiengangs?

– Die Studierenden verfügen nach der Ausbildung über eine breite Marktübersicht und kennen die für sie relevanten Trends und Technologien. Sie lernen spannende Unternehmen kennen, die bereits heu-

te voll auf die Digitalisierung setzen und wissen, wie man zu Lösungen kommt. Sie verstehen die Geschäftsmodelle der digitalen Welt und können diese zum Nutzen der eigenen Organisation, des eigenen Unternehmens einsetzen. Ausgestattet mit diesem Wissen gestalten die Studierenden ihre individuelle Innovations-Roadmap und sind in der Lage, konkrete Massnahmen und Projekte anzupacken und umzusetzen. Der wichtigste Lerneffekt, den wir mit dem Studiengang erreichen wollen, ist, Unternehmen und Organisationen der Immobilienwirtschaft fit zu machen für das digitale Zeitalter. Dieses ist mit Lichtgeschwindigkeit im Anflug. Wer den Eintritt verpasst und sein Geschäft nicht darauf einstellt, wird vom Markt verschwinden. Der neue Studiengang ist in diesem Sinne pures Überlebenstraining. ●